

Inhaltsverzeichnis

Literaturhinweise	9
Vorwort.....	10
Einführung:	12
Leistungsumblick (auch zur Pflegeversicherung nach dem SGB XI) sowie Aufbau der §§ 61 ff. SGB XII	
1 Der Pflegebegriff nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)	21
1.1 Die Bestimmung der Pflegestufen nach dem SGB XII	23
1.2 Mehraufwand für pflegebedürftige Kinder	25
1.3 Der »erweiterte« Pflegebegriff nach § 61 Abs. 1 Satz 2 SGB XII	25
2 Zum Verhältnis von »anderen Verrichtungen« (erweiterte Pflege – s. oben 1.3) nach dem SGB XII und psychiatrischer Krankenpflege nach dem SGB V.	28
3 Die beschränkte Bindungswirkung des § 62 SGB XII	29
3.1 Grundsätzliche Bindung des Sozialhilfeträgers an die Entscheidung der Pflegeversicherung	29
3.2 Grenzen der Bindungswirkung bei »anderen Verrichtungen«	30
4 Ambulante Pflegeleistungen nach dem SGB XII	32
4.1 Pflegegeld	32
4.1.1 Zweckbestimmung des Pflegegeldes	33
4.1.2 Leistungsunterbrechungen	33
4.1.3 Ist weitergereichtes Pflegegeld (sozialhilferechtlich) Einkommen der Pflegepersonen?	34
4.2 Pflegekraftkosten-Übernahme	34
4.3 Aufwendungen der Pflegeperson	36
4.4 Beihilfen	36
4.5 Alterssicherungsbeiträge	38
4.6 Beratung der Pflegepersonen	40
4.7 Ersatzpflegekraft zur Entlastung der Pflegeperson	40

4.8	Hilfsmittel	41
4.9	Hilfe zur Pflege als Teil des trägerübergreifenden Budgets	42
4.10	Überblick über die ambulanten Leistungen	43
5	Teil- und vollstationäre Pflegeleistungen nach dem SGB XII (von Irene Sommer)	44
5.1	Teilstationäre Pflege	46
5.2	Kurzzeitpflege	47
5.3	Vollstationäre Pflege	49
5.4	Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	51
5.5	Grundsicherung in Einrichtungen	52
6	Das Verhältnis der verschiedenen Leistungen zueinander (insbesondere die Anrechnung der Pflegekassenleistungen)	56
6.1	Nachrang des sozialhilferechtlichen Pflegegeldes gegenüber gleichartigen Leistungen	56
6.2	Anrechnung von Leistungen der Blindenhilfe sowie des Pflegegeldes der Pflegeversicherung	57
6.3	Das Nebeneinander (Parallelgewährung) verschiedener Leistungen der Pflegekassen und der Sozialhilfeträger	57
6.4	Die Kürzung des Pflegegeldes als Ermessensentscheidung	58
6.5	Pflegegeldkürzung wegen teilstationärer Pflege	61
6.6	Die Einschränkung des Wahlrechtes zwischen Sachleistung der Pflegekasse und Pflegekraftkosten-Übernahme des Sozialhilfeträgers	61
6.7	Das Arbeitgebermodell für pflegebedürftige Behinderte	62
7	Die Einkommensgrenze als Schutz bzw. wirtschaftliches Privileg der Betroffenen	64
7.1	Wie errechnet der Sozialhilfeträger die zutreffende Einkommensgrenze?	66
7.2	Was ist, wenn der pflegebedürftige Ehegatte ins Heim wechseln muss?	77
8	Der Schutz von Vermögen	84
9	Verschenktes Vermögen (auch: Rückgängigmachung einer Schenkung) ..	88
10	Die Grenzen des Rückgriffs auf Unterhaltsverpflichtete (von Ricarda Langer und Christian Müller)	90
10.1	Der Rückgriff im Sozialrecht	90

10.2	Unterhaltseinschränkungen durch das zivilrechtliche Unterhaltsrecht des BGBs	92
10.3	Problem: Die verdeckte Schwiegerkindhaftung (OLG Hamm, FamRZ 2009, 1650 ff.)	101
10.4	Problem: Sozialhilferechtliche Vergleichsberechnung	102
10.5	Rechtsschutzmöglichkeiten.	104
11	Was passiert mit geschütztem Vermögen nach dem Tod des Pflegebedürftigen?	105
12	Rechtsschutz.	106
13	Abgrenzung der Hilfe zur Pflege zu Hilfen anderer Sozialleistungszweige (außer Pflegeversicherung – s. Einf.)	108
14	„SGB XII intern“: Verhältnis der Sozialhilfeleistungen zueinander	110
15	»Pflegewohngeld« oder bewohnerorientierter Aufwendungszuschuss für Investitionskosten vollstationärer Pflegeeinrichtungen – am Beispiel von NRW (von Horst Termath)	111
15.1	Rechtsvorschriften (NRW).	112
15.2	Antragstellung.	113
15.3	Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen	114
15.4	Berechnung des Pflegewohngeldanspruchs	116
15.5	Fallbeispiele.	118

Anhang

I	Richtlinien zur Feststellung von Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz	124
	Umsetzungsempfehlungen zur Feststellung von Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	134
II	Der erweiterte Pflegebegriff im Sozialhilferecht des SGB XII	140
	(Exkurs zu Ziff. 1.3) – von Utz Krahmer	
III	Zu den Grenzen des Vorrangs ambulanter Pflegehilfe bei billigerer Heimpflege im Sinne von § 13 Abs. 1 Sätze 2 bis 6 SGB XII	
	(Exkurs zu Ziff. 4.2) – von Utz Krahmer	148
IV	Gesetzestexte	155
	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) – Auszug	155
	Sozialgesetzbuch Elftes Buch (SGB XI) – Auszug	176